
A.H.V.-K.T.V.
ST. GALLEN

MITTEILUNGEN

DEZEMBER 1927

EINLADUNG
ZUR XXIX. HAUPTVERSAMMLUNG

DIENSTAG, den 27. Dezember, abends 6 ½ Uhr, im Spitalkeller.

WERTE A. H.!

Um möglichst vielen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, an unserer Hauptversammlung teilnehmen zu können, haben wir dieselbe auf einen Abend in der Weihnachtswoche angesetzt; wir hoffen zuversichtlich, dass wir damit in unseren Erwartungen nicht enttäuscht werden und entbieten Ihnen herzlichen KTVer=Gruss zuvor.

TAGESORDNUNG.

- 1830 h Beginn der Hauptversammlung; Traktanden: Die statutarischen.
2000 h Gemeinschaftliches einfaches Abendessen.
Nachher gemütlicher Teil.

DIE KOMMISSION.

DER A.H.V. IM JAHRE 1927.

Unsere Berichterstattung könnte sich, bei Ausserachtlassung von Gefühlsmomenten, auf den einen Satz beschränken: »Es ist nichts Wesentliches passiert.« Denn was bedeuten unsere kleinen Ereignisse und Veranstaltungen, ich will nicht einmal sagen im Spiegel der Weltereignisse, sondern bloss im Rahmen der Erlebnisse unserer grossen, über die ganze Welt zerstreuten KTVer=Gemeinde? Und so will mir jedesmal diese Berichterstattung als ein gewagtes, zum mindesten aber als ein sehr unvollständiges Unterfangen erscheinen.

Aber die Tatsache (die wir immer wieder aus zahlreichen Briefen und aus mündlichen Äusserungen unserer Kameraden in der Fremde erfahren dürfen), dass unser Mitteilungsblättchen jeweils mit grosser Sehnsucht erwartet wird, lässt unser Vorhaben in einem andern Licht erscheinen. Diese Erwartung gleicht dem einem starken Gefühle entspringenden Interesse eines Familienangehörigen an den kleinen und kleinsten Begebenheiten seines engeren Kreises. So werden auch die sonst unwichtigen Mitteilungen über die gewohnten und vertrauten Ereignisse in der Heimat, die Geburten, Verhelichungen, die persönlichen oder geschäftlichen Erfolge des Einzelnen mit grossem Interesse entgegengenommen.

Meiner chronologischen Aufzählung der Begebenheiten vorausschickend, möchte ich mit Genugtuung feststellen, dass wir uns in St. Gallen andauernd eines starken und lebendigen Zusammenhanges erfreuen dürfen. Unsere wöchentlichen und monatlichen Veranstaltungen sind immer sehr gut besucht und atmen freundschaftlichen, herzlichen KTVer=Geist.

Die Höhepunkte unseres Vereinslebens gipfelten in der prächtigen Maifahrt und dem leider nur einem kleinen Dutzend Getreuer zum Erlebnis gewordenen Kegelausflug. Bei beiden Veranstaltungen waren es ja wohl auch, die gemeinschaftlich genossenen schönen Stunden des Wanderns in herrlicher Natur, vor allem aber jener wundervolle Geist der restlosen und ungebundenen Fröhlichkeit, die alte und älteste KTVer=Herzen wieder jung werden liess. Nach übereinstimmendem Urteil war die diesjährige eine der schönsten Maifahrten, die wir erleben durften, und es ist nur bedauerlich, dass unsere jüngere Generation den Weg nach dem Gyrenbad und zu unseren offenen KTVer=Herzen so schwer zu finden weiss.

Neben diesen beiden eindrucksvollen Erlebnissen vermochte auch die ordentliche Hauptversammlung eine stattliche Anzahl alter Herren zu vereinigen und, was die Hauptsache ist, brachte uns etwelchen Besuch von

»auswärts«. Sie verlief im übrigen, wie auch der nachfolgende Käterbummel, programmgemäss. Die Weihnachtsfeier und die traditionelle Abendunterhaltung der Aktiven waren auch von den A.H. erfreulich gut besucht und hielten den notwendigen Kontakt mit den Jungen aufrecht.

Von der schönen Maifahrt habe ich bereits berichtet; ihr ist in einem nachfolgenden Artikel von Labeo eine spezielle Würdigung zuteil geworden.

Mit unserer Hütte haben wir entschieden Pech; wie letztes Jahr wurde uns auch diesmal der ganze Frühling und Vorsommer verregnet, so dass auch das geplante Hüttenfest, ursprünglich als Frühlingsfestchen gedacht, dann als Herbstbummel festgelegt, buchstäblich ins Wasser fiel. Über die Sommerferien war sie belegt (unnötig zu sagen, dass dies von Schullehrern geschah), nachher war es lange wieder »ruch« bis nach den Herbstferien, und jetzt hoffen wir zuversichtlich auf einen gütigen Winter.

Eine Abwechslung besonderer Art brachte der Sauserbummel. Einer Einladung von Salix Folge leistend, erlebten wir in seinem Wirkungskreise Bernedek die Uraufführung des von ihm verfassten und geleiteten Singspiels »Der Wanderer«. Ich fühle mich nicht berufen, dasselbe als Kritiker zu beurteilen; ich kann bloss sagen, dass der Eindruck auf uns alle ein sehr tiefer und anhaltender war. Es war ganz Salix. Und vor allem: auch unsere zum Landleben verurteilten A.H. sind nicht eingerostet!

Der schon erwähnte Kegelausflug führte uns auf Kosten der sauer ersparten Batzen ins benachbarte »Ländle«, ein unvergleichlich schöner Herbsttag liess uns das Leben für einige Stunden im rosigsten Lichte erscheinen, und auch heute noch ist die Erinnerung an diesen Tag eitel Lust und Sonnenschein.

Das sind in kurzen Zügen die kleinen Ereignisse. Vielleicht haben wir an der Hauptversammlung Gelegenheit, über das Eine oder Andere eingehender zu berichten.

Jean Müller v/o Gnom.

VON DER MAIFAHRT.

Ich glaube, es war so gekommen: Vor etwa zwanzig Jahren packte mich als Landschulmeister manchmal das Heimweh nach einigen Stunden »im frohen Zecherkreise«, wobei nicht just das Pokulieren im Vordergrund stand, aber mit den alten Kameraden aus der KTVer=Zeit während einiger glücklicher Stunden herausgehoben zu werden aus des Alltags Mühen und Sorgen, das wars, wonach ich mich sehnte. Also bat ich das Altherrenpräsidium, die Farbenbrüder einmal zu mir ins heimelige alte Landstädtchen zu führen, das trutzig und doch wohlgeborgen im

Ring seiner hochgiebligen, gemütvollen Häuser über dem Flusse träumend steht. Und die Freunde kamen in stattlicher Schar; mochte es draussen auch nicht eben frühlingshaft wettern, uns umwehte die Maienluft gemeinsamer Jugendfreuden, in deren Erinnern wir im Saale des ersten Gasthofs des Städtleins für einige fröhliche Stunden versanken. Später lud uns Pippin ins Rheintal zu Gaste und darauf Spitz ins Gyrenbad. Und dann wars gewonnen! Des A. H. V. jährlich wiederkehrende Maifahrt war erstanden und auch jener Ort gefunden, der zur historischen Stätte unserer Pilgerfahrten ins entschwundene Land der Jugendträume werden sollte: das Gyrenbad. Seine Standeserhöhung als gnadenspendender Wallfahrtsort verdankt es aber nicht bloss seiner angenehmen Lage zwischen den beiden KTVer-Zentren Zürich und St. Gallen. Da stecken viel tiefere Werte dahinter, die ich unmöglich alle auszuschöpfen vermag. Wie traulich und persönlich behaglich schmiegt sich nicht das langgestreckte Haus an weitausschauender Stelle in die geschützte Wanne des grünen Hanges, umsäumt von Wald und Garten und Wiesland, wo die Poeten unter uns allemal die ersten Veilchen und Schlüsselblumen fürs Knopfloch pflücken. Wie gerne schweift der Blick in den Abendstunden von der Terrasse über des Töbtsals beruhigende Landschaft hinweg zum ferne schimmernden Bergkranz, der im silbernen Schein des Frühlingsschnees herüberleuchtet! Aber erst das köstlich geheimnisvolle Innere des alten Baues! Es muss einer schon an mehr als einer Maifahrt teilnehmen, bis er sich in der Topographie unseres traditionellen Wirkungskreises auskennt und den »Hirschen« nicht mit dem »Ohsen« verwechselt, den »Saal« vom »Café« unterscheidet und ohne lange Umwege jenen Ort findet, den selbst der König von England persönlich aufsuchen muss. Wo in aller Welt gäbe es eine Herberge, die uns den stilvollen Raum böte zu so feierlichen Umzügen, wie wir sie schon erlebten. Und dazu wissen wir, was wir von Küche und Keller erwarten dürfen. Noch kein Schluck und kein Bissen waren eine Enttäuschung. (Viele von uns nähern sich jenem bestandenen Alter, in welchem man obige Tatsache erst so richtig zn würdigen versteht.) Und zu guter Letzt: Über allem wacht mit jener innern Anteilnahme, welcher der Gäste Wohlfahrt eigene Freude bedeutet, die lebenswürdige Herbergsmutter. Und wenn wir dann auch im einen oder andern Jahr zur Abwechslung ins Oberland oder an den Untersee wallfahren, in reizvoller Wanderung einem schönen Ziele zustreben und uns mit den landsässigen A.H. verbünden, immer noch ist der Tag zum Feste geworden. Doch von neuem zieht es uns dann ins Gyrenbad, und jedesmal wird es uns wieder zum Grillen und Sorgen wegsühlenden Jungbrunnen.

Oder wars nicht so an der letzten Maifahrt? Da sassen wir wieder beisammen, an die Dreissig oder Vierzig, die meisten im besten Mannes-

alter, in der fröhlichen Enge der niedern Stube, erfuhren im behaglichen Plaudern von den Lebensschicksalen dieser oder jener guten Freunde, sangen mit Macht die alten Studentenlieder, liessen uns von köstlichen Erzählungen und Charakterdarstellungen in längst entwundene Schul- und Aktivzeiten zurücktragen und nahmen in heiterster Laune die vollendet gelungene Taufe des neuesten und längsten A.H.Vers vor. Nur schwer trennten wir uns, als die Abschiedsstunde schlug. Aber auch der Heimweg oder gar die oft weitausgreifende morgendliche Wanderung oder die nach erprobter Methode durchgeführte Autofahrt bieten neben dem Naturgenuss so mannigfache Gelegenheit, sich ungezwungen auszusprechen und einander näher zu kommen, während sonst das tätige Leben oft genug uns lange nicht mehr zusammenführt.

Warum ich in unserm Mitteilungsblatt hierüber schreibe? Weils mich dünkt, gar manches jüngere und ältere Semester wisse es nicht oder nicht genug, wie schöne und unvergessliche Erinnerungen an unsere Maifahrten in jenen A.H. lebendig sind, die seit vielen Jahren den tapfern Harst der zuverlässigen Kerntuppen bilden. Viele wissen auch nicht, mit welcher Freude und Anteilnahme jeder langentbehrte Farbenkamerad empfangen wird. »Lapio« (anders hat er mich kaum je tituliert), von heute an fehle ich aus eigenem Willen an keiner Maifahrt mehr«, also gelobte es auf dem Heimweg von der Maienfelderfahrt in seiner schalkhaften Liebesswürdigkeit der uns allen zu früh entrissene Fink. Und mit welcher Hingabe an die frohe Stunde sass er noch heuer im Gyrenbad unter uns! Und nun müssen wir zu unserm tiefen Schmerze ihn schon für immer vermissen! Auf wie Manchen haben wir aber auch schon fest gezählt, er hatte es versprochen und ist doch nicht erschienen. Kein Vorwurf, aber Hand aufs alte KTVer=Herz, wars nicht oft doch möglich gewesen? Selbst wenn man nicht nach Kleons vorsorglicher Art als § 1 des Ehekontraktes aufstellte: »Der erste Maisonntag jedes Jahres gehört dem A.H.V.« Auch an die jüngern und jüngsten »Alten« geht der Ruf zum Mittun. Dem Stammholz unseres A.H.Ver=Waldes, den Zürcher und St. Galler Senioren, sollte Jungwald zur Seite spriessen; denn wir alle wollen die schöne und ehrenwerte Tradition der Maifahrt nicht eingeschränkt sehen auf wenige KTVer=Generationen; der Tag gehört allen, die das rot=weiss=grüne Band einst mit Ehren und in Jugendbegeisterung getragen. Darum wollte ich an dieser Stelle, wo der Ruf ja alle erreicht, einmal darüber plaudern. Auf Wiedersehn, an der nächsten Maifahrt!

Labeo.

FRITZ SCHELLING v/o FINK †

Fritz Schelling wurde am 27. April 1879 geboren. Er besuchte die städtischen Schulen und die Kantonsschule bis zum Abschluss von 3 m, 1896. Nachdem er im Geschäft seines Vaters eine gründliche Lehre gemacht hatte, begannen seine reichen Wanderjahre. Er zog nach Paris, nach England und endlich nach Amerika. Was sich der Vater als weitsichtiger Kaufmann im Stillen gewünscht haben mochte, traf in hohem Masse zu: Fink reiste mit offenen Augen und ruhigem, kritischem Blick durch die Welt; er nahm mit seiner lebhaften Intelligenz in vollen Zügen in sich auf, was die Welt ihm bot. Nach seiner Rückkehr in die Heimat wurde er der tüchtige Mitarbeiter seines Vaters, bis dieser 1916 plötzlich starb und Fink sich als alleiniger Leiter an der Spitze des Geschäftes sah. Die Kriegs- und Nachkriegsjahre haben auch an ihn hohe Anforderungen gestellt. Aber er setzte sich durch und genoss in seinen Berufskreisen hohes Ansehen.



Unterdessen hatte sich Fink 1915 mit Fräulein Elisabeth Gsell einen eigenen Hausstand gegründet. Der Ehe entsprossen zwei Kinder, ein Mädchen und ein Knabe. Seiner Familie ist am 29. Oktober der liebe Gatte und Vater entrissen worden, der auf der Rückkehr von einer Geschäftsreise in Paris einem Schlaganfall erlag.

Fink hätte in jungen Jahren gerne Germanistik studiert. Diese Neigung ging ihm sein ganzes Leben lang in zwei Richtungen nach: Er genoss schöne Literatur und hatte ausgesprochenen Sinn für Wissenschaft. 20 Jahre lang gehörte er der Kommission der Ostschweizerischen Geographisch-kommerziellen Gesellschaft an, und selten fehlte er an den Vortragabenden des Historischen Vereins. Er hatte auch da sein selbständiges, ruhiges Urteil. Dazu befähigten ihn nicht am wenigsten seine Reisen, die er, der Kaufmann, mit seiner Gattin sogar nach den klassischen Stätten Griechenlands ausgedehnt hatte, und von denen er so bescheiden und doch so anschaulich erzählte.

In den K.T.V. kam Fink 1896 mit seinem Vetter Kauz. Er war uns ein lieber Kamerad, dessen gerades, ungekünsteltes Wesen wir schon damals schätzten; ein stiller Humor zeichnete ihn aus, und unversieglich war die Quelle seines Witzes.

Lange Jahre war er ein seltener Gast in unserem Kreise. Als er aber die letzten beiden Maifahrten wieder mitmachte, hatten wir einen lieben Freund zurückgewonnen, den es nach eigenem Urteil fast reuen wollte, »die alte, freie Weise und treuen Brudersinn« nicht früher wieder genossen zu haben.

Wir haben einen tüchtigen Menschen und lieben Freund zu früh verloren!

Petz.



Alt Turnlehrer Gottfried Reber †

Am 11. Dezember starb im hohen Alter von 84½ Jahren der ehemalige Turnlehrer der Kantonsschule, Herr Gottfried Reber, nach kurzem Krankenlager. Unsere ältesten und alten K.T.Ver werden gerne die bekannten Gesichtszüge in unserem Mitteilungsblatt wiederfinden, sind doch von 1886 an noch manche K.T.Ver Generationen durch seine Schule gegangen. — Wir werden ihm ein freundliches Andenken bewahren.

AUS DER AKTIVITAS.

JAHRESBERICHT 1927.

Ein an Abwechslungen reiches Jahr geht seinem Ende entgegen. Das neue Vereinsjahr wurde erst so recht eingeläutet durch die am 19. Februar durchgeführte Abendunterhaltung im »Schützengarten«. Eine recht stattliche Zahl unserer weitverzweigten KTVer-Familie versammelte sich da am traditionellen Feste. Wenn es auch für die Aktivitas eine grosse Arbeit zu bewältigen gab, so wurden sie wieder entschädigt durch den andern Tags durchgeführten, fröhlichen Katerbummel nach der Oberweid.

Zu Ehren der von der Schule scheidenden Professoren Schenker, David und Heer veranstalteten alle Verbindungen einen Fackelzug, der uns dann noch einen geselligen Abend im Kreise mit andern Verbindungen erleben liess.

Beim Abschluss des Wintersemesters bestanden wir die Prüfung für Besuch des turnerischen Vorunterrichtes, wobei befriedigende Resultate erzielt wurden. Auch die finanzielle Unterstützung, die uns dabei zugute kam, war eine willkommene Gabe für die kommenden Anlässe.

Jetzt galt es aber fest auf die Zähne zu beissen, um am Kantonalturnfest ein ordentliches Resultat zu erzielen. Ich möchte gerade an dieser Stelle den alten Herren den wärmsten Dank aussprechen, die während der Vorbereitungszeit uns mit Rat und Tat beigestanden sind. Ganz besonders Dank schulden wir Herrn Armin Lerch, der sich unser so angenommen hat und dem es sehr daran gelegen war, das turnerische Programm der Abendunterhaltung flott abzuwickeln. Mitten in die turnerische Arbeit kam eine erfreuliche Abwechslung, indem wir am 15. Mai an die schönen Gestade der Bodensees wallten; eine fröhliche Schar Aktiver und junger AH mit ihren Couleurbesen.

Unbemerkt schnell war der Tag des Turnfestes in die Nähe gerückt, und am 16. Juli marschierten wir frisch in dem Festorte ein. Der Erfolg der monatelangen, harten Arbeit blieb nicht aus; sicherten wir uns doch den 10. Lorbeer in der 4. Stärkeklasse. Nach drei Tagen schönsten Zusammenseins in der hübschen Feststadt zogen wir wieder nach St. Gallen und wurden daselbst vom AHV und den lieben Farbenschwestern flott empfangen. Dem AHV, der uns den neuen Becher für die olympische Stafette stiftete, sei nochmals unser wärmster Dank ausgesprochen. Jetzt waren die wunderbaren Ferien da, die die ganze KTVer-Schar in alle Gaue des Landes verteilte.

Nach den Ferien hiess es wieder Vorbereitungen treffen für den Kartelltag in Aarau. Am 8. und 9. Oktober konnten wir dann mit unsern lieben Kartellbrüdern von Aarau, Zürich und Frauenfeld viele Stunden

schönsten Beisammenseins verleben. In den Wettkämpfen, die musterhaft durchgeführt wurden, errangen wir uns im Gruppenwettkampf den 2. Rang; in den Einzelwettkämpfen erzielte M. Baumann v/o Rinaldo den 1. Rang im Kunstturnen, während in Leichtathletik H. Schindler v/o Toll als vierter hervorging.

Als Abschluss dieses an Anlässen so reich gesegneten Jahres wollen wir am 26. November das nun zur Tradition gewordene Tanzkränzchen durchführen und hoffen, dass es sich auch eines grossen Besuches erfreuen wird. — Es sei aber auch noch der 12 Turnfahrten gedacht, die wir während des Jahres in der nähern und weitem Umgebung von St. Gallen zu Fuss oder auf Skiern ausgeführt haben. Diese bilden für uns immer eine Erholung nach des Alltags Schulgeschmack.

Ernst Schwendener v/o Kran.

MITGLIEDER DES K.T.V.

W. S. 1927/28.

1. Ernst Schwendener	v/o Kran	×	4m
2. Anton Widrig	Chraxli	×	3s
3. Karl Preisig	Zahm	×	4m
4. Arthur Nägeli	Kolibri	×	4t
5. Walter Zingg	Plisch	F.M.	4m
6. Emil Lang	Fink		3s
7. Joh. Jakob Rüdüsühli	Cactus		1s
8. Heinrich Schindler	Toll		7g
9. Adolf Frick	Back		7g
10. Alexander Spengler	Marder		7g
11. Julius Passweg	Mohr		7g
12. Willi Weiss	Phantom		6g
13. Heinrich Schlegel	Plum		4t
14. Hans Bösch	Kodak		4t
15. Paul Burkhard	Schliff		4t
16. Max Baumann	Rinaldo		4t
17. Hans Stöckli	Striel		3t
18. Max Loepfe	Bibi		3t

Präsidium: 1927 S.S. H. Schindler v/o Toll
1927/28 W.S. E. Schwendener v/o Kran
Oberturner: 1927 S.S. H. Zogg v/o Zirkus
1927/28 W.S. A. Widrig v/o Chraxli

RECHNUNGSABLAGE & BERICHT

für die Zeit vom 1. Dez. 1926 bis 30. Nov. 1927.

Wenn auch das abgelaufene Berichtsjahr keinen nennenswerten Vermögenszuwachs zu verzeichnen hat, so ist es trotzdem vorwärts und nicht rückwärts gegangen. Dass die Einnahmen aus Jahresbeiträgen sich vermindert haben, obgleich die Mitgliederzahl sich um ca. 11 vergrössert hat, ist kein gutes Zeichen und lässt erkennen, dass viele mit den Beiträgen im Rückstand sind. Es sollte in unserm Verbandsleben nicht vorkommen, dass, nachdem ja doch auf dem Zirkularwege zur Zahlung des Jahresbeitrages gebeten wurde, die nachher gesandten Nachnahmen für nichtbezahlte Beiträge mit der Bemerkung von der Post retour kommen »nicht eingelöst«. Es gibt neben diesen noch genug Mitglieder, deren Adressen uns unbekannt sind oder die im Ausland wohnen und hier niemand zur Zahlung der Beiträge beauftragt haben. Es sei mir an dieser Stelle der Wunsch gestattet, dass sich jeder zur Pflicht machen möge, der Kommission die ziemlich umfangreich gewordene Arbeit zu erleichtern, indem Adressänderungen stets sofort angezeigt werden.

Die Ausgaben bewegen sich in ziemlich gleichen Rahmen wie in andern Jahren. An der letzten Maifahrt wurde beschlossen, für dieselbe jeweils einen Beitrag zu spenden, was sich vielleicht in einer wünschenswerten grösseren Besucherzahl auswirken wird.

1. Verbandsrechnung.

Einnahmen:

251 Jahresbeiträge	Fr. 1275.-
Zinsen aus Bankguthaben und Darlehen	64.25
Provision für Inkasso, Versicherungsprämien	46.80
Lebenslängl. Mitgliedschaft (Strato)	100.-
Amortisationsquote aus Darlehen für Hütte	50.-
Porto Nachnahmen	7.80
Inkasso Versicherungsprämien	1254.-
Inkasso für Aktive	4.50
Anteil Hüttenzins Blattendürren der Hüttenbetriebskommission	150.-
Ratazins für Darlehen der Hüttenbetriebskommission	32.-
Total Einnahmen	Fr. 2984.35

Ausgaben:

Porti, Drucksachen, Inserate etc.	Fr. 155.40
Postcheckspesen	
Ueberweisung der Versicherungsprämien	1254.-
Mitteilungsblatt 1926	271.-
3 Clichés	44.-
1 Ball für Jugendriege	25.-
Ueberweisung Einzug für Aktive	4.50
Anteil Maifahrt 1927	132.85
Beiträge für Turnverbände	203.-
1 Becher für Kantonaltturnfest	97.50
Empfang der Turner im »Schlössli«	70.40
Hüttenzins Tannhütte für Aktive	100.-
Ueberweisung a. Fonds Lebenslängl. Mitgliedschaft	100.-
Hüttenzins Blattendürren	400.-
Ueberweisung Amortis.-Quote a. Lebensl. Mitgliedsch.	50.-
Kränzspende	50.-
Total Ausgaben	Fr. 2957.65
Mehr=Einnahmen	Fr. 26.70

2. Vermögens=Veränderung.

Vermögen Ende 1926	Fr. 1156.13
Mehr=Einnahmen 1927	» 26.70
Vermögen Ende 1927	Fr. 1183.13

3. Vermögens=Ausweis.

Bankguthaben lt. Einlagebüchlein 9732	Fr. 635.90
Postcheckguthaben	» 58.90
Obligo der Hüttenbetriebskommission	» -182.-
Darlehen an den Aktiv-Verein	» 291.25
Bargeld	» 15.08
Total	Fr. 1183.13

4. Turnfahrten=Fonds.

4 ³ / ₄ % Obligation der Ersparisanstalt Toggenburg	Fr. 500.-
5 ¹ / ₂ % Obligation der Schweiz. Volksbank	» 500.-
Depositenheft 11485	» 200.-
Total	Fr. 1200.-

5. Turnfahrtenkassa.

Bestand Ende 1926	Fr. 114.55
Zinsen 1927	» 49.70
Total	Fr. 164.25
Auszahlung an Aktive 1927	» 100.-
Bestand 1927	Fr. 64.25

6. Fonds für Lebenslängliche Mitgliedschaft.

Bestand Ende 1926	Fr. 1100.-
Einzahlung 1927	» 100.-
Total	Fr. 1200.-

Ausweis: Depositenheft Schweiz. Volksbank	Fr. 350.-
5% Darlehen mit Bürgschaft an Hüttenbetriebskommission	» -850.-
Total	Fr. 1200.-

ST. GALLEN, Ende November 1927.

Der Quästor:
Walter Maron v/o Schmelz.

PERSONAL=NACHRICHTEN

Examina :

Louis Bächler v/o Strunk, an der math.=naturw. Abteilung der phil. Fakultät Basel:
Dr. phil. mit dem Prädikat summa cum laude.

Oskar Bucher v/o Pan, 1. med. Propaedeuticum.

Werner Streuli v/o Schläk, pharmazeutisches Staatsexamen.

Max Kreis v/o Etzel, 1. Vordiplom am Polytechnikum.

Verlobungen :

Dr. ing. Karl Kobelt v/o Igel mit Fr. Mathilde Gallmann, Zürich.

Richard Grünberger v/o Luna mit Fr. Anna Etter, Rorschach.

Willy Renz v/o Kaldas mit Fr. Clär Schoop, Howletts Canterbury, England.

Verehelichungen :

Dr. jur. Walter Beusch v/o Flaum mit Fr. Ida Elsa Baumann.

Dr. pharm. Louis Bächler v/o Strunk mit Fr. Martha Wild, St. Gallen
(Tochter von Walo).

Hermann Altwegg v/o Pascha mit Fr. Eleanor Muirhead (Montgomery, Punjab,
British East India)

Ad. Stähelin v/o Brumm mit Fr. Lili Landert, Zürich.

Geburten :

Esther Selma von Iwan Hugentobler v/o Knix.

Ursula Nina von Kaspar Störri v/o Qual.

Militärische Beförderungen :

Arnold Zollikofer v/o Mars, zum Oberst, Kdt. der schweiz. Radfahrerschulen.

Dr. Beda Bossart v/o Kauz, bisher Kdt. F.Btr. 66, zum Art. Major, z. D.

MITGLIEDER=VERZEICHNIS.

1898

1. Rothenberger A., Dekan
2. Wild Walo, Ingr. S.B.B.
3. Hausmann A. v/o Zeus, Dr. phil.
4. Reber H. v/o Urs, Ingr.
5. Reber H. v/o Mutz, Reallehrer
6. Hausknecht E. v/o Spatz, Dr. phil.
7. Diem O. v/o Wiesel, Dr. med.
8. Hausmann M. v/o Bartli, Dr. med.
9. Schlegel Florian v/o Spitz, Direktor
10. Curti F. v/o Flink, Dr. jur.
11. Halter J. v/o Knirps, Reallehrer
12. Frei Oscar v/o Pipin, Reallehrer
13. Pfändler W. v/o Sepp, Prof. Dr.
14. Turnheer G. v/o Stengel, Ingr.
15. Zollikofer A. v/o Mars, Oberst
16. Büchi J. v/o Piccolo, Ingr.
17. Forter M. v/o Kauz, Ingr.
18. Meyer A. v/o Flax, Ingr.

St. Gallen, Linsenbühl
" Lessingstrasse
" Dufourstr.
Zürich 7, Klusstrasse 31
St. Gallen, Steigerstrasse
Basel, Gotthelfstrasse 104
New-York 123 E 60th Street
St. Gallen, Scheffelstrasse
" Tulpenstrasse
" Burggraben
Bütschwil
St. Gallen, Bodanstrasse
Zürich, Neumünsterstr. 34
Zollikon, Seestrasse 18
St. Gallen, Gottfried-Kellerstr.
Zürich, Bergstrasse 55
Zürich, Florastrasse 45
Bern, Diesbachstrasse 5

1899

19. Alge A. v/o Petz, Dr. phil.
20. Bächtold A. v/o Pax, Dr. jur.
21. Vogt Robert v/o Fass, Ingr.
22. Reber E. v/o Hecht, Dr. phil.

St. Gallen, Wienerbergstr. 27
Davos-Platz
Milwaukee U.S.A. Fairwell 720
Basel, Spalenring 48

1900

23. Eggenberger v/o Munk, Ober-Ingr. S.B.B.
24. Ziegler O. v/o Arion, Ingr.
25. Brändli v/o Kniff, Dr. med.
26. Reber H. v/o Mars, Dr. med.

Bern, Engeriedweg 15
Basel, Margarethenstrasse 40
Neu St. Johann
Wetzikon

1901

27. Curti P. v/o Nickel, Prof. Dr. Ing. E.T.H.
28. Forter R. v/o Atlas, Ingr. S.B.B.
29. Hegnauer A. G. v/o Topf, Dr. phil.
30. Huber O. v/o Fridel, Ingr.
31. Schuler E. v/o Flink, Ing.
32. Egli A. v/o Uli, Kfm.
33. Rothenberger v/o Fidel, Prof. Dr.
34. Reich E. v/o Just, Ing. S.B.B.

Zürich
" Freiestrasse 205
Hampton Wick Engl.
Rom, Via Gaeta 2e
Zürich, Schmelzbergstr. 53
Genf, Eaux-Vives, rue Musy 11
Trogen
Zürich, Kantonschulstrasse 9

1902

35. Hässig V. v/o Amor, Ingr.
36. Ammann J. v/o Seidel, Reallehrer
37. Konjewits B. v/o Ellak, Dr. med.

Barcelona Av. Rep. Argentina 83
Gais
St. Gallen, ob. Graben

1903

38. Giger E. v/o Müsli, Prof. Dr.
39. Gubelmann H. v/o Teig, Ingr.
40. Hausknecht L. v/o Labeo, Kantonsschullehrer
41. Sturzenegger P. v/o Perkeo, Ingr.

Zürich, Asilstrasse 17
Bern, Alpeneggstrasse 14
St. Gallen, Tannenstrasse 18
Zürich, Hadlaubstrasse 50

1904

42. Blumer H. v/o Netti, Ingr.
 43. Forni E. v/o Faun, Ingr.
 44. Huber K. v/o Clown, Techniker
 45. Gams A. v/o Jumbo, Dr. chem.

1905

46. Good J. v/o Vehreli, Reallehrer
 47. Eberle F. v/o Cimber, Ingr.
 48. Früh J. v/o Pfeil, Dr. Ingr.
 49. Gondi E. v/o Keil, Architekt
 50. Temperli H. v/o Lehm, Prof. Dr.
 51. Wachter F. v/o Moll, Ingr.
 52. Mayer M. v/o Mufti, Kfm.
 53. Forter E. v/o Bär, Bildhauer
 54. Gemperle A. v/o Fex, Ingr.

1907

55. Hock R. v/o Falk, Kfm.
 56. Schawalder H. v/o Kleon, Reallehrer
 57. Stucki A. v/o Wicht, Kfm.
 58. Egert Martin v/o Sperber, Bez.-Förster
 59. Diener Hugo v/o Salix, Reallehrer
 60. Lienhard Max, v/o Schmer, Reallehrer
 61. Strub J. v/o Kobold, Reallehrer
 62. Krucker W. v/o Rammel, Ingr.
 63. Widmer K. v/o Spatz, Dr. chem.

1908

64. Schmon Anton v/o Tsching, Reallehrer
 65. Fey Walter v/o Swift, Dr. med. vet.
 66. Kobelt Ernst v/o Tschung, Dr. med. vet.
 67. Schwendener J. v/o Kadi, Dr. jur.
 68. Stucki Karl v/o Alf, Dr. phil.
 69. Eichenberger R. v/o Teuton, Ingr.
 70. Hohl R. v/o Hermes, Ingr.
 71. Ruesch Hans v/o Tristan, Ingr.
 72. Schwarz A. v/o Mephisto, Ingr.
 73. Eberle J. v/o Lux, Kfm.
 74. Hugentobler J. v/o Knix, Kunstmaler

1909

75. Weydmann Ph. v/o Flugs, Dr. jur.
 76. Müller Jean v/o Gnom, Ingr.
 77. Müller Paul v/o Hirsch, Ingr., Cementfabr.
 78. Oertly D. v/o Tachin, Arch.
 79. Riek Hch. v/o Ratz, Arch.
 80. Rietmann A. v/o Vampir, Arch.
 81. Schwendener G. v/o Blitz, Kfm.
 82. Wihler E. v/o Attila, Ingr. Uhrenfabrik
 83. Kistler E. v/o Biber, Kfm.

Zürich, Vogelsangstrasse 3
 Bellinzona
 Klus Soloth.
 Basel, Klingenthal-Graben 35

Buchs
 Brasilien
 Zürich, Weizenstrasse 9
 St. Gallen, Seitzstrasse 3
 " Tannenstrasse 60
 Spalato Dalm. Villa Catalinia
 St. Gallen, Teufenerstrasse 25
 Zürich, Balgristweg 27
 Thun

St.Gallen O, Brauerstrasse 25
 Uzwil
 St. Gallen, Schneebergstr. 10
 Balsthal
 Berneck
 Engi Glarus
 Herisau
 Rom Via Gaeta 2E
 Altstetten Zch.

Mels
 Weinfelden
 Altstätten
 Buchs
 Bern, Polit. Dep. Auswärtiges
 Bern, Marktgasse 50
 Kilchberg Zch.
 St. Gallen, Hochwachtstr. 16
 Wien III Jaquingasse 4
 Zürich
 Zürich, Auf der Mauer 4

Zürich, Gotthardstrasse 62
 St. Gallen, Oberstrasse 129
 Holderbank
 St. Gallen, Paradiesstrasse
 Herisau
 St. Moritz
 New-York
 Grenchen
 Zürich, Arbenzstrasse 14

1910

84. Lerch Armin v/o Armin, Turnlehrer
 85. Trösch Emil v/o Dachs, Reallehrer
 86. Büttler Ed v/o Cyrano, Zahnarzt
 87. Birnstiel Ed. v/o Wisent, Ingr.
 88. Bossart B. v/o Kauz, Dr. jur.
 89. Gemperle P. v/o Harras, Ingr.
 90. Günther S. v/o Togo, Ingr.
 91. Kobelt Karl v/o Igel, Dr. Ingr.
 92. Schuler Paul v/o Darling
 93. Baldamus W. v/o Armin
 94. Eggenberger N. v/o Grischun, Hotel-Dir.
 95. Trösch H. v/o Bubi, Kfm.

St. Gallen, Rosenheimstrasse
 Oberuzwil
 Bern, Spitalgasse 34
 Winterthur, Brühlbergstr. 52
 Kilchberg, Sesslerweg
 Phönix Ariz. U.S.A. P.O. Box 1123
 Aarau, Westallee 5
 Bern, Jägerweg 8
 St. Gallen, Schwalbenstrasse
 Brunn Wien a. Gebirge Franz Josephstr. 49
 Lugano
 Kreuzlingen

1911

96. Beusch Willi v/o Tesla, Ingr.
 97. Beusch Hans v/o Flaum, Dr. jur.
 98. Kuratle E. v/o Gimpel, Ingr.
 99. Ruesch Rob. v/o Rurik, Ingr.
 100. Wyssmann E. v/o Cappan, Ingr.
 101. Furgler R. v/o Frosch, Kfm.
 102. Hirschmann W. v/o Lord, Kfm.
 103. Horn Jos. v/o Storch, Kfm.
 104. Inhelder O. v/o Qualm, Kfm.
 105. Meissner R. v/o Peppi, Kfm.
 106. Pfeiffer W. v/o Sack, Kfm.
 107. Wetter O. v/o Pinguin, Kfm.
 108. Kurrer A. v/o Bacchus, Kfm.
 109. Weidmann K. v/o Lux, Kfm.

Zug, Industriestrasse
 Buchs St.G.
 Bern, Steinenweg 29
 Frutigen
 Zürich, Rotstrasse 32
 St. Gallen, Paradiesstrasse
 Flawil
 St. Gallen, Florastrasse
 Wattwil
 Buenos-Aires, Bartolome Mistre 1054
 Zürich, Minervastrasse 19
 Aarau, Küttigerstrasse
 St. Gallen, Lämmlisbrunnstr. 55
 Herisau, Poststrasse 245

1912

110. Frei J. v/o Zeisig, Reallehrer
 111. Füllemann A. v/o Gyr, Reallehrer
 112. Hamburger L. v/o Kali, Chemiker
 113. Lutz O. v/o Chriesi, Ingr.
 114. Scheitlin W. v/o Kiwi, Dr. phil.
 115. Kalberer O. v/o Knopf, Dr. chem.
 116. Lutz G. v/o Schmaus, Ingr. Denver, Col. Portl.
 117. Marthaler E. v/o Phoebus, Dr. med. dent.
 118. Müller W. v/o Mago, Ingr., Cementfabrik

Oberuzwil
 St. Gallen, Falkensteinstrasse
 Zürich, Alte Beckenhofstr. 61
 St. Gallen, Rosenbergstrasse
 St. Moritz
 Waedenswil
 Cement Co, 114 Boston Brdy.
 Küsnacht, „Seewarte“
 Unterterzen

1913

119. Krucker H. v/o Muck, Dr. phil.
 120. Lüthi A. v/o Spazzo, Prof. Dr.
 121. Preisig A. v/o Box, Dr. jur.
 122. Jung Gallus v/o Wolo, Dr. vet.
 123. Bühler Georg v/o Gump, Pfarrer
 124. Inhelder Ernst v/o Totila Rampah, Sumatra E C, Soengei Rampah Estate
 125. Kubli H. v/o Fabius, Dr. med.
 126. Inhelder Paul v/o Rötél, Kreisforstmeister
 127. Haselbach Paul, v/o Stör, c/o Schweiz. Konsulat
 128. Beglinger Ulr. v/o Cyklop, Ingr.

St. Gallen, Wildeggsstrasse 36
 Schaffhausen, Stokarbergstr.
 Zürich, Splügenstrasse 4
 Niederhelfenswil
 Goldach
 Rheineck
 Bauma
 Buenos-Aires
 Winterthur, Salstrasse 39

129. Naef Alb. v/o Ali, Kfm.
 130. Roggwiler E. v/o Mohr, Kfm.
 131. Kobelt H. v/o Miez, Kfm.

1914

132. Enz Walter v/o Meth, Reallehrer
 133. Eisenring E. v/o Wadli, Reallehrer
 134. Wasescha A. v/o Schilf, Café Walz
 135. Kern Friedr. v/o Berber, Tech.
 136. Held Kurt v/o Fax, Ingr.
 137. Tremp Alph. v/o Vandal, Ingr.
 138. Störi Kasp. v/o Qual, Kfm.
 139. Stauffenegger Rob. v/o Krösus, Kfm.
 140. Schiess J. v/o Back, Dr. rer. pol.

1915

141. Schmid Otto v/o Naso, Reallehrer
 142. Kuster W. v/o Winzig, Ingr.
 143. Brandenberger H. v/o Perkeo, Reallehrer
 144. Hangartner W. v/o Wank, Reallehrer
 145. Birnstiel Max v/o Müsli, Kfm.
 146. Federer O. v/o Schwan, Kfm.
 147. Kreier Walter v/o Hecht, Kfm.
 148. Plüss Fritz v/o Titan, Kfm.
 149. Spahr Rud. v/o Knut, Kfm.
 150. Traber Paul v/o Joch, Kfm.
 151. Waldburger E. v/o Wal, Kfm.

1916

152. Lutz Karl v/o Tapp, Dr. med. dent.
 153. Roggwiler E. v/o Hamster, Dr. phil.
 154. Wildhaber M. v/o Sturm, Dr. vet.
 155. Helfenberger E. v/o Teich, Buchdruckerei
 156. Streuli W. v/o Glotz, Ingr., Am. Brown Bowery Electr. corp. Camden New-Jersey
 157. Renz Werner v/o Flavus, Kaufm.

1917

158. Meyer Th. v/o Donar, Kaufm.
 159. Stärkle Max v/o Brosli, Dr. Ing.
 160. Kern Emil v/o Mues, Ing.
 161. Schlaepfer P. v/o Pilger, Kaufm.
 162. Saxer Alb. v/o Zwirn, Kaufm.
 163. Maron W. v/o Schmelz, Kaufm.
 164. Schmid Kurt v/o Flirt, Kaufm.
 165. Weber Paul v/o Stickel, Kaufm.
 166. Spiess Rob. v/o Crassus, Kaufm.

167. Nüesch Joh. v/o Film, Ing.,
 168. Weyer Max v/o Dorly, Hotelier

1918

169. Sutter Bruno v/o Fetisch, Jng.
 170. Grünberger R. v/o Luna, Reallehrer
 171. Kläiber Max v/o Güggel, Ing.

Flawil
 Paris, Rue Saint Lazare 74
 Ermatingen

Rheineck
 Altstätten
 St. Moritz
 St. Gallen, Speisergasse
 Bern-Kirchenfeld, Karl Staufferstr. 24
 Schänis
 St. Gallen, Gottfried-Kellerstr.
 „ Dufourstrasse 6
 Zürich, Bächtoldstr. 11

Wallenstadt
 Lausanne, Ave. Cecile 1
 Buchs St. G.
 Rotmonten St. G.
 Bahia, c/o Oertly & Birnstiel
 St. Gallen, Florastrasse
 „ Wildeggsstrasse
 Big Creek 225 Calif U.S.A.
 Catania, Via Garibaldi 57
 Basel, Feierabendstr. 58
 New-York, Union Square

Rorschach
 Zürich 6, Moosbergerweg 4
 Flums
 Gossau St. G.
 Camden New-Jersey
 Brüssel, rue d'Arenberg 13

Zürich, Kämpferstr. 15
 Basel, Spalentorweg 43
 Rouen, rue Dulong 10
 St. Gallen, Grossackerstr.
 Genf, Bld. des Philosophes
 St. Gallen, Lagerhaus
 St. Gallen, Burggraben
 Wil St. G.
 Rio de Janeiro, Caixa 744
 (Schweiz. Gesandtschaft)
 Zürich, Stüssistr. 21
 San Francisco, Sutterstr. 845

Auvers, Rue Van Diepenbeek 89
 Rorschach
 Paris 2, 106 Rue d'Aboukir

172. Mathis K. v/o Rösli, Chemiker
 173. Pflüger W. v/o Sambo, Ing.
 174. Klarer W. v/o Pollux, Dr. chem.
 175. Vetsch U. v/o Fuchs, Ing.
 176. Keller E. v/o Falter
 177. Frei Fritz v/o Silur, Reallehrer
 178. Bächler L. v/o Strunk, Dr. pharm.
 179. Sturzenegger P. v/o Zottel, Ing.

1919

180. Guyer A. v/o Kraus, Reallehrer
 181. Rüesch E. v/o Pfiff, Reallehrer
 182. Roggwiler G. v/o Wiesel, Pfarrer
 183. Schoenenberger F. v/o Prall, Ing.
 184. Anderau W. v/o Halm, Dr. ing.
 185. Beusch L. v/o Poss, Kaufm.
 186. Engler O. v/o Bläss, Ing.
 187. Gantenbein A. v/o Bauz, Ing.
 188. Laager V. v/o Strato, Ing.
 189. Wild R. v/o Waggis, Ing.
 190. Meier Willi v/o Cato, Tech.
 191. Ammann J. A. v/o Pegasus, Red.
 192. Guler P. v/o Clown, Techn.
 193. Bernold A. v/o Rauf, Tech.
 194. Kuhn Max v/o Gnu, Kaufm.
 195. Locher A. v/o Fopp, Kaufm.
 196. Lutz Hermann v/o Schmal, Kaufm.

197. Müller R. v/o Nano, Kaufm.
 198. Nef Hans v/o Gitzli, Kaufm.
 199. Renz Willi v/o Chalchas, Kaufm.
 200. Walcher A. v/o Segel, Dr. jur.
 201. Brander P. v/o Spargel, Kaufm.
 202. Hilpertshauser M. v/o Dubius, Kaufm.
 203. Kreier W. v/o Büsi, Kaufm.
 204. Meyer H. v/o Zulu, Kaufm.
 205. Schawalder H. v/o Tätsch, Kaufm.
 206. Schoop E. v/o Mops, Kaufm.
 207. Störi Fritz v/o Schwall, Kaufm.
 208. Streuli H. v/o Fink, Kaufm.
 209. Tobler W. v/o Waldi, Kaufm.
 210. Altweg H. v/o Pascha, Kaufm.
 211. Bächtold H. v/o Ziegel, Kaufm.

212. Brassel M. v/o Strudel, Kaufm.
 213. Brunner A. v/o Pflume, Kaufm.
 214. Dietrich P. v/o Fips, Kaufm.
 215. Eckert W. v/o Stramm, Dr. jur.
 216. Knecht J. v/o Mormon, Kaufm.
 217. Staehlin A. v/o Brumm, Kaufm.

Mels
 New-York 672 West 158th street
 Basel, Turnerstr. 8
 Baden, Mellingerstr.
 St. Margrethen
 St. Peterzell
 St. Gallen, Gerhaldenstr.
 New-York 426 West 23th street

Gossau St. G.
 Urnäsch
 Alt St. Johann
 Zürich, Ritterstr. 7
 Zürich ?
 Paris, Rue d'Aboukir 106
 Zürich, Steinwiesstr. 35
 Baden, Meierhoferstr.
 Bischofszell
 Baden, Zürcherstr. 37
 Schaffhausen, Alpenstr. 56
 Rapperswil
 Klosters-Platz
 Mels
 Port of Spain, Trinidad
 St. Gallen, Wiesenstr. 30
 Fort Madison, Iowa USA
 Manager Schaeffer Pen Co
 St. Gallen, Fellenbergstr. 69
 Barcelona ?

The „Priory“ Kew Surrey (Engl.)
 Rapperswil
 Basel, Pfeffingerstr. 55
 Paris 2, Rue d'Aboukir 106
 St. Gallen, Wildeggsstr
 Zürich, Arbenzstr. 18
 St. Gallen, Schneebergstr. 36
 La Paz, Bol WR Grace Co
 Zürich, Bodmerstr. 11
 London, Eltern Paradiesstr. 40 St. Gallen
 Grand Bassam P.B. 20, franz. Westafrika
 Montgomery, Brit. India, Volkart Broth.
 London S.C. Hambros Bank
 123 old Broad street

London Tufual Park Road 183
 Zürich, Seilergraben 41
 ? Eltern Posstr. 18, St. Gallen
 Brunnadern
 Paris 2, Rue d'Aboukir 106
 Bombay, Holland Bombay, Trading Co

218. Stürm Otto v/o Schwupp, Kaufm.
 219. Teitler S. v/o Zingg, Dr. jur.
 220. Erni H. v/o Trotz, Kaufm.
 221. Gnipper E. v/o Mönch, Kaufm.

1920

222. Knupp E. v/o Dudel, Dr. chem.
 223. Zangerl M. v/o Sirup, Dr. med.
 224. Meyer E. v/o Zirp, Dr. vet.
 215. Sandmeier W. v/o Strick, Tech.
 226. Vontobel E. v/o Komet, Dr. med.
 227. Lutz W. v/o Tramp, Ing.
 228. Hungerbühler M. v/o Zwink, stud. mus.
 229. Stärkle V. v/o Piz, Kaufm.
 230. Weibel H. v/o Knick, Kaufm.
 231. Haas Fr, v/o Firn, Kaufm.
 232. Nef R. v/o Droll, Kaufm.
 233. Scheitlin G. v/o Schmal, Kaufm. Rio de Janeiro, c/o
 234. v. Martini Fr. v/o Stieglitz
 235. Waldvogel B., Reallehrer

1921

236. Altwegg W. v/o Paris, Kaufm.
 237. Bosshardt W. v/o Nel, Kaufm.
 238. Dietiker Kurt v/o Prolet
 239. Freistetler Fritz v/o Blanco
 240. Gantenbein L. v/o Pony
 241. Kaderli Max v/o Chic, Kaufm.
 242. Kreier Max v/o Stopp, Kaufm.
 243. Kühne Bruno v/o Apoll, Kaufm.
 244. Mock Ernst v/o Drill
 245. Rahm Hans v/o Pluto
 246. Roth E. v/o Bantu, Ing.
 247. Schilliger Fr. v/o Pseudo
 248. Steger Walter v/o Tupf, Dr. vet.
 249. Tolliday Alex v/o Tom, Kaufm.
 250. Wettstein A. v/o Achill, Ing.

1922

251. Walder Manfred v/o Wotan, Reallehrer
 252. Looser Hans v/o Protz, Dr. vet.
 253. Scherrer Karl v/o Bürzel
 254. Brunner H. v/o Luchs, Inst.-Off.
 255. Reber H. v/o Pilot, Ing.
 256. Schumacher Chr. v/o Cäsar
 257. Dalang W. v/o Eiffel, Kaufm.
 258. Klaus H. v/o Kobold, Kaufm.
 259. Schweizer H. v/o Pomp, Kaufm.
 260. Schweizer Hch. v/o Loekli, Kaufm.
 261. Bossart E. v/o Bimbo, Kaufm.

- St. Gallen, St. Jakobstr.
 St. Gallen, Neugasse 55
 Memmel ?
 Milano, Corso Buenos-Aires 19

- Goldach
 Herisau
 Degersheim
 Winterthur, Neuwiesenstr.
 Zürich 6, Hüntenstr. 52
 Strassbourg, Rue Brülée 27
 Eltern: Rosenbergstr. 66, St. Gallen
 Sidney, Box 3075 G. P. O
 Zürich, Gessner Allee 34
 Australien
 St.Gallen, Rosenbergstr. 130
 Huber & Co Caixa Correio 25
 Mutter: Frauenfeld
 St. Gallen, Rorschacherstr. 109

- Eltern St. Leonhardstr. 74, St.Gallen
 Zürich, Nebelbachstr. 9
 ?
 ?
 Schaffhausen, Tellstr. 12
 St. Gallen, Müller-Friedbergstr.
 New-York, Eltern Wildeggerstr. St. Gallen
 St. Gallen, Wienerbergstr. 11
 Nervi, Grand Hotel Eden
 Wohlen
 Manhattan (Kansas), Eltern Niederuzwil
 Zürich, Rigiplatz 8
 Eltern Pfarrhaus Roggwil
 Harrow, England
 46 Blamrith Rd. Wealdstone Middelsex
 Anvers, Eltern Niederteufen

- St. Gallen, Schneebergstr. 65
 Ebnat-Kappel
 ? Eltern Krummenau
 St. Gallen, Paradiesstr. 38
 Aarau, Gönhardweg 14
 ? Eltern Sargans
 Zürich, Seefeldstr. 90
 Brüssel, Rue des Confédérés 52
 New-York, 114 East 28th Ave
 Zürich, Bederstr. 43
 ? Eltern Rorschach, Thurgauerstr. 61

1923

262. Lancker J. v/o Rado, Reallehrer
 263. Walder K. v/o Chlotz, Reallehrer
 264. Hagmann Ad. v/o Hiob, stud. vet.
 265. Anderegg E. v/o Funkel, Kaufm.
 266. Krippel H. v/o Kläff, Instr.-Off.
 267. Lehmann A. v/o Sümpli
 268. Reinacher R. v/o Patsch, Kaufm.
 269. Sutter A. v/o Bison ?
 270. Walder H. v/o Schmuhl, Kaufm.
 271. Florin J. v/o Atlas, Tech.
 272. Andreae R. v/o Sikka, Kaufm.
 273. Brugger O. v/o Götti, Kaufm.
 274. Oesterle H. v/o Wedda, Kaufm.

La Tronche s. Grenoble Ecole „Foyer“
 Oberhambach b. Heppenheim, Hessen
 Odenwaldschule

Eltern: Buchs
 Neker Toggb. z. Schmiede
 St.Gallen, Sonnenstr. 7
 Wängi Thurg., Käserei
 Rorschach, St. Gallerstr.

Eltern St. Gallen, Schwanenstr. 16
 Paris X. 20 Rue Louis Blanc
 Winterthur, Feldstr. 35
 Paris II, Rue d'Aboukir 106
 Paris X. E 29 Rue Bouchardon
 Mailand Via Fabio Filzi 6 O.P.29

1924

275. Broder Leo v/o Kiebitz, Reallehrer
 276. Bunjes Mars v/o Fries, Kaufm.
 277. Ehmann Ludw. v/o Karpf, stud. chem.
 278. Gafafer H. v/o Trom, Kaufm.
 279. Näf Max v/o Japs, Kaufm.
 280. Rothenberger A. v/v Meli, Kaufm.
 281. Streuli G. v/o Büffel, stud. pharm.
 282. Walder Hch. v/o Daggel, stud.
 283. Wick Aug. v/o Schlapp, stud. chem.
 284. Lüthy Paul v/o Töff, Kaufm.
 285. Nuesch Werner v/o Ajax, Kaufm.
 286. Baumann W. v/o Abel, Reallehrer

Flums
 Bischofszell, Hollandia
 St. Gallen, Maienstr. 3
 St. Gallen, Speicherstr. 43
 New-York
 Pfarrhaus Linsebühl St.Gallen
 Uznach, Apotheke
 Zürich, Möhrlistr. 75
 Rapperswil
 Brütisellen, Schuhfabr. Walder & Co.
 Zürich, Dolderstr. 36
 Zuoz

1925

287. Bucher O. v/o Pan, stud. med
 288. Alge A. v/o Bärli, stud. chem.
 289. Lüthy Max v/o Pantli

Zürich, Neptunstr. 20
 Zürich, Weinbergstr. 81
 St. Gallen, Berneckstr. 43

1926

290. Amstein E. v/o Schwung, Kaufm.
 291. Buchmann Curt v/o Schwan
 292. Chiesa Giuseppe v/o Salto
 293. Rohner Willi v/o Schlich, stud. jur.
 294. Peter Walter v/o Strolch
 295. Knaus Max v/o Lento
 296. Wichser Th. v/o Tödi, Prokurist
 297. Morger W. v/o Speer, Eisenhandlung

Zürich, Heringstr. 19
 St. Gallen, Schwalbenstr.
 Chiasso, Eisenhandlung
 Cederstrasse 14, Zürich 7
 St. Gallen, Fellenbergstr. 72
 St. Gallen, Wildeggerstr.
 Linthal, Glarus
 Uznach

1927

298. Bizozzero Oskar v/o Stradella, Reallehrer
 299. Gafafer Chr. v/o Ger
 300. Graf Ulrich v/o Spitz
 301. ~~Streuli~~ Hugo v/o Striegel
 302. Lerch Armin v/o Fox, Reallehrer
 303. Kreis Max v/o Etzel
 304. Kühne Jakob v/o Grins
 305. Scheck Max v/o Strubel, Reallehrer
 306. Schlatter Alfr. v/o Amor
 307. Staeheli W. v/o Schalk

St. Gallen, Dufourstr. 70
 Winterthur, Neuwiesenstr 97
 St. Gallen, Wildeggerstr. 11
 Zürich, Zollikerstr. 148
 St. Gallen, Rosenheimstr.
 Zürich, Culmannstr. 75
 Rapperswil, Jonastr.
 Islikon, Schloss Kefikon
 Ebnat-Kappel
 Versoix, Haute vue

KANDIDATEN FÜR DEN A.H.V.

(1927 aus der Schule ausgetreten)

Anlässlich der letzten Maifahrt wurde auf Empfehlung der Zürcher Senioren deren langjähriger Freund:

Herr Hans Wyss, Ingenieur i. Fa. Locher & Co., Bauunternehmung, Zürich mit Akklamation in den A.H.V. aufgenommen und mit dem Cerevis »Stiel« beehrt. — Ordnungshalber muss diese Aufnahme noch durch die Hauptversammlung ratifiziert werden.

1. H. Wyss, v/o Stiel, Ingenieur, i. F. Locher & Co., Zürich
2. Hans Zogg v/o Zirkus, Sek.-Lehrer, Oberschan
3. Ernst Stolz v/o Zelot, Sek.-Lehrer, Uzwil
4. Jakob Schreiber v/o Zwilch, Sek.-Lehrer, Diepoldsau
5. Walter Sulser v/o Valgus, stud. med., Azmoos
6. Hans Rist v/o Ballon, Kaufmann, Teufenerstr. 59, St. Gallen
7. Paul Ehmann v/o Klatsch, Kaufmann, Maienstr. 3, St. Gallen
8. Stephan Litscher v/o Spreiz, Kaufmann, Ilgenstr. 21, St. Gallen

Kommission des A.H.V.

Präsident: **Jean Müller** v/o Gnom, Oberstraße 129, St. Gallen W, Tel. 19.42
Aktuar: **Hans Rüesch** v/o Tristan, Hochwachtstrasse 16, St. Gallen C, Tel. 36.87
Quästor: **Walter Maron** v/o Schmelz, Städt. Lagerhaus, St. Gallen C, Tel. 15.26
Hüttenvater: **Daniel Oertly** v/o Tadin, Paradiesstr. 34, St. Gallen C, Tel. 28.95

Stammtisch jeden ersten **Dienstag** im Monat im «Schlössli».

Kegelschub jeden **Donnerstag** im «Klubhaus».

Zürcher Senioren:

Auskunft bei Prof. Dr. Pfändler, Neumünsterstr. 34, Tel. Hottingen 4888, Zürich
Stammtisch jeden zweiten Dienstag im «Pfauen»

C. B. Zürich:

Funktionär: Willi Rohner v/o Schlich, Cederstr. 14, Zürich
Stammtisch jeden Dienstag Abend im «Tivoli».

B. B. Bern:

Stammtisch jeden ersten Montag im Monat im «Della Casa»

P. B. Paris:

Funktionär: J. Knecht v/o Mormon, Rue d'Aboukir 106, Paris 2
Tag- und Nachtbetrieb daselbst.

Postcheck=Conto des A.H.V. — K.T.V. St. Gallen IX 2599

PRO MEMORIA!

Wir machen unsere Mitglieder noch darauf aufmerksam, dass die **Abendunter-**
haltung des K.T.V. am 21. Januar 1928 im »Schützengarten« stattfindet und bitten diesen Abend heute schon den Aktiven reservieren zu wollen,